

## Systematisches Verzeichniss

der in den Straten bei Bujtur unweit Vajda-Hunyád vorkommenden  
fossilen Tertiär-Bivalven-Gehäuse

von

J. L. NEUGEBOREN.

---

Schon im Jahr 1860 erschien von mir in den Verhandlungen und Mittheilungen des siebenbürgischen Vereines für Naturwissenschaften zu Hermannstadt, Jahrgang XI., ein Aufsatz betitelt »Systematisches Verzeichniss der in den Straten bei Bujtur auf Unter-Pestoser Dorfgebiet unweit Vajda-Hunyád vorkommenden Tertiär-Mollusken-Gehäuse.« Dasselbe beschränkte sich damals auf die daselbst vorkommenden einschaligen Conchilien und zwar aus dem Grunde, weil das klassische Werk des seitdem verstorbenen Directors des k. k. Hofmineralien-Cabinets in Wien Dr. Moritz Hörnes über die fossilen Mollusken des Tertiär-Beckens von Wien, dessen zweiter Band die Bivalven enthalten sollte, noch nicht geschlossen war und mir somit eine gemeinschaftliche Basis für das Gesamt-Verzeichniss noch fehlte. Siebenzehn Jahre sind seitdem ins Land gegangen und unter allerlei hindernden Umständen bin ich erst jetzt in der Lage die Fortsetzung jenes Verzeichnisses unter dem Titel: »Systematisches Verzeichniss der in den Straten bei Bujtur vorkommenden fossilen Tertiär-Bivalven-Gehäuse« der Oeffentlichkeit zu übergeben.

Anknüpfend an die in jenem Verzeichniss publicirte erste Abtheilung lasse ich hiemit die zweite Abtheilung: die Conchiferen folgen.

Ich habe mich bei der Aufzählung der einzelnen Arten an die in meinem Aufsätze »Die Conchiferen des Tegelgebildes bei Ober-Lapugy« \*) beobachtete Anordnung gehalten und das Verzeichniss conform jenem meiner »ersten Abtheilung« verfasst, die im Jahre 1860 erschienen ist.

---

\*) Archiv des Vereines für siebenb. Landeskunde, neue Folge, IX. Band, 2. und 3. Heft.

Zweite Abtheilung:

**Bivalven oder Conchiferen**  
(CONCHIFERA).

A. Conchifera dimyaria.

**Familie der Glycimeriden.**

(Les Glycimerides *Desh.*)

Geschlecht *SAXICAVA Fleuriau de Bellevue.*

**Saxicava arctica Linné.**

Hörnes: „Die fossilen Mollusken des Tertiär-Beckens von Wien. Band II.  
Taf. 3. Fig. 1, 3 und 4.

Diese Art, deren Vorkommen bei Bujtur in dem der Geologie Siebenbürgens von Fr. Ritter v. Hauer und Dr. Guido Stache beigegebenen Petrefacten-Verzeichnisse constatirt ist, scheint daselbst äusserst selten vorzukommen.

Zuverlässig nur in der Petrefacten-Sammlung des k. k. Hofmineralien-Cabinets in Wien.

Die vom Michael Ackner in dem Verzeichnisse seiner siebenbürgischen (Verh. und Mittheilungen des siebenb. Vereins für Naturwissenschaften, Jahrg. I. S. 150 et seq.) aufgeführte *Saxicava elongata Partsch*, welche er von Ober-Pestes besass, ist vielleicht identisch mit *S. arctica* gewesen. Ein Vergleich konnte nicht angestellt werden, da *S. elongata* nach dem Tode Ackner's in dessen hinterlassener Sammlung nicht aufgefunden worden ist.

Kommt in Siebenbürgen noch bei Lapugy vor.

Geschlecht *PANOPAEA Menard.*

**Panopaea Menardi Desh.**

Hörnes l. c. Taf. II. Fig. 1 bis 3.

Ein anderweitiges Vorkommen in Siebenbürgen ist nicht bekannt.

In der Petrefacten-Sammlung des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets (?); in der Sammlung des naturhistorischen Vereins und im Br. Brukenthal'schen Museum zu Hermannstadt; endlich in der Universitäts-Sammlung in Klausenburg.

**Familie der Myarien.**

(Les Myaires *Lam.*)

Geschlecht *CORBULA Bruguière.*

**Corbula carinata Dujardin.**

Kommt im Vaterlande noch vor bei Pank, Lapugy und Korod; überall selten.

In der kaiserlichen Sammlung in Wien, in der Universitäts-Sammlung in Klausenburg, in der Sammlung des Baron Brukenthal'schen Museums, so wie in der des naturhistorischen Vereins in Hermannstadt, endlich in der Sammlung des Herrn E. A. Bielz und in meiner Sammlung.

**Corbula revoluta Brocchi.**

Brocchi Conchiologia fossile subappennina Taf. XIII. Fig. 6.

Hörnes l. c. Taf. III. Fig. 9, a bis g.

Kommt im Vaterlande noch bei Lapugy vor.

In der Sammlung des Br. Brukenthal'schen Museums und des naturwissenschaftlichen Vereins in Hermannstadt, — dann in meiner Sammlung.

**Geschlecht PLEURODESMA Hörnes.**

**Pleurodesma Mayeri Hörnes.**

Hörnes l. c. Taf. VIII. Fig. 3, a, b, c, d.

Das Vorkommen dieser Art bei Bujtur ist constatirt durch das vorhin erwähnte Petrefacten-Verzeichniss in der Geologie Siebenbürgens von Fr. v. Hauer und Dr. G. Stache. Ist anderweitig in Siebenbürgen nicht angetroffen worden.

In der Petrefacten-Sammlung des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets in Wien.

**Familie der Mesodesmiden.**

(Mesodesmidae Gray).

**Geschlecht MESODESMA Desh.**

**Mesodesma cornea Poli.**

Hörnes l. c. Taf. VIII. Fig. 2, a bis d.

Das Vorkommen dieser Art bei Bujtur ist constatirt durch das von Dr. Hörnes zusammengestellte Verzeichniss der Versteinerungen von Bujtur, Lapugy und Pank in der Geologie Siebenbürgens von Fr. v. Hauer und Dr. G. Stache.

Die massgebenden Schalen befinden sich ohne Zweifel in der Sammlung des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets in Wien.

**Geschlecht ERVILIA Turton.**

**Ervilia pusilla Philippi.**

Hörnes l. c. Taf. III, Fig. 13, a bis g.

Im Vaterlande kommt diese Art noch bei Lapugy vor.

In der Petrefacten-Sammlung des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets in Wien.

## **Familie der Telliniden.**

(Tellinidae *Latraille*).

Geschlecht TELLINA *Linné*.

**Tellina donacina** *Linné*.

Hörnes l. c. Taf. VIII, Eig. 9, a bis d.

Sehr selten bei Bujtur. Im Vaterlande noch bei Lapugy.  
In der Petrefacten-Sammlung des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets in Wien.

**Tellina compressa** *Gmelin*.

Hörnes l. c. Taf. VIII, Fig. 10, a, b und c.

Sehr selten bei Bujtur. Im Vaterlande noch bei Lapugy.  
In der Sammlung des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets in Wien.

## **Familie der Conchen.**

(Conchae *Lam.*)

Geschlecht TAPES *Megerle*.

**Tapes vetula** *Bast.*

Hörnes l. c. Taf. XI, Fig. 1, a, b, c und d.

Selten bei Bujtur. Im Vaterlande wird sie noch bei Korod, einige Stunden von Klausenburg angetroffen.

In der Petrefacten-Sammlung des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets zu Wien, in der Sammlung des Br. Brukenthal'schen Museums und des naturwissenschaftlichen Vereins in Hermannstadt, in der Universitäts-Sammlung in Klausenburg und in meiner Privat-Sammlung.

**Tapes gregaria** *Partsch.*

Hörnes l. c. Taf. XI, Fig. 2, a bis m.

Kommt nach M. Ackner's Angabe bei Bujtur vor. Ich habe nie Gelegenheit gehabt Stücke dieser Oertlichkeit zu sehen. Sonstige Fundstätten dieser Art im Vaterlande sind: Lapugy, Szakadat und Schweischer bei Reps.

In der vormals Ackner'schen Sammlung. Ob auch in der Sammlung des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets zweifelhaft.

Geschlecht VENUS *Linné*.

**Venus umbonaria** *Lam.*

Hörnes l. c. Taf. XII, Fig. 1 bis 6.

Selten bei Bujtur. Kommt im Vaterlande noch vor bei Lapugy, bei Korod und bei Limba unweit Mühlbach.

In der Petrefacten-Sammlung des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets in Wien (?), und in der vormals Ackner'schen Sammlung, wo sie unter dem Namen V. Brocchi *Bronn* cursirte.

**Venus Dujardini Hörnes.**

Hörnes l. c. Taf. XIII, Fig. 1, a, b und c.

Mir sind mehrere Schalen dieser Art von Bujtur vorgekommen, die meistentheils sehr beschädigt und mit sehr steinigter Masse angefüllt waren, welcher Umstand verursachte, dass das Innere der Schalen nicht freigelegt werden konnte.

V. Dujardini kommt im Vaterlande noch bei Lapugy, jedoch daselbst sehr selten vor.

In den Petrefacten-Sammlungen des Hof-Mineralien-Cabinets zu Wien, des Br. Brukenthal'schen Museums und des naturhistorischen Vereins in Hermannstadt, der Universität zu Klausenburg und in meiner Sammlung.

**Venus plicata Gmelin.**

Hörnes l. c. Taf. XV, Fig. 4, a—c, 5 und 6.

Anderwärts kommt diese Art im Vaterlande bei Lapugy vor.

In den Sammlungen des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets in Wien, des Br. Brukenthal'schen Museums und des naturhistorischen Vereins in Hermannstadt. Ebenso auch in meiner Sammlung.

**Venus Basteroti Desh.**

Hörnes l. c. Taf. XV, Fig. 9, a bis d.

Anderwärts im Vaterlande noch bei Lapugy.

In den Sammlungen des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets in Wien, des Br. Brukenthal'schen Museums und des naturhistorischen Vereins in Hermannstadt.

**Venus marginata Hörnes.**

Hörnes l. c. Taf. XV, Fig. 11, a, b, c.

Anderwärts im Vaterlande noch bei Lapugy.

In der Sammlung des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets in Wien, dann in der des naturhistorischen Vereins in Hermannstadt.

**Venus ovata Fennaut.**

Hörnes l. c. Taf. XV, Fig. 12, a—d.

Im Vaterlande noch bei Lapugy.

Das Vorhandensein dieser Art bei Bujtur ist durch Dr. Moritz Hörnes constatirt worden und darauf hin glaube ich vermuthen zu dürfen, dass sich Schalen dieser Art von Bujtur in der Sammlung des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets vorfinden.

**Geschlecht CYTHEREA Lamarck.**

**Cytherea pedemontana Agassiz.**

Hörnes l. c. Taf. XVII, Fig. 1—4; Taf. XVIII, Fig. 1—4.

Das Vorkommen dieser Art bei Bujtur constatirt das bereits angeführte Verzeichniss in der Geologie Siebenbürgens von Fr. v. Hauer und Dr. G. Stache. 5\*

Die massgebenden Schalen befinden sich wol in der grossen Petrefacten-Sammlung des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets in Wien.

**Cytherea chione** *Lamarck*.

Bronn *Lethea* geogn. 3. Auflage, Band 3. Taf. XXXVIII, Fig. 3, a, b, c.

Das Vorkommen dieser Art in den Straten von Bujtur ist durch den verdienstvollen Heidelberger Professor Dr. L. Bronn constatirt.

Sie scheint zu den grössten Seltenheiten bei Bujtur zu gehören, indem ich mich nicht entsinne, dieselbe in einer unserer Sammlungen gesehen zu haben.

Geschlecht **CIRCE** *Schumacher*.

**Circe minima** *Montague*.

Neben Bujtur ist noch Lapagy als Fundstätte im Vaterlande zu nennen.

Exemplare dürften sich mit Zuverlässigkeit nur in der Sammlung des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets vorfinden.

**Familie der Cardiaceen.**

(*Cardiacea Lamarck*).

Geschlecht **CARDIUM** *Linné*.

**Cardium discrepans** *Basterot*.

Hörnes l. c. Taf. XXIV, Fig. 1—5.

Diese schöne durch Grösse ausgezeichnete Bivalve wird bei Bujtur nur selten angetroffen. Sie findet sich anderweitig im Vaterlande noch bei Lapagy.

In der Sammlung des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets in Wien, in dem Br. Brukenthal'schen Museum und in der Sammlung des naturhistorischen Vereins zu Hermannstadt.

**Cardium hians** *Brocchi*.

Hörnes l. c. Taf. XXVI, Fig. 1—5.

Diese grosse und sehr schöne Art kommt im Vaterlande nur eben in Bujtur vor.

In der Petrefacten-Sammlung des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets in Wien; ein Stück im Br. Brukenthal'schen Museum in Hermannstadt; ein Fragment einer Schale in meinem Besitze.

**Cardium multicostatum** *Brocchi*.

Hörnes l. c. Taf. XXX, Fig. 7, a, b und c.

Sehr selten bei Bujtur. Kommt im Vaterlande noch bei Lapagy vor.

In der Petrefacten-Sammlung des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets in Wien; in der Sammlung des naturhistorischen Vereins in Hermannstadt aus der Ackner'schen Sammlung.

**Cardium papillosum** *Poli.*

Hörnes l. c. Taf. XXX, Fig. 8, a—d.

Kommt im Vaterlande noch bei Lapugy und Pank vor.

In der Sammlung des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets in Wien, in der Sammlung des naturhistorischen Vereins in Hermannstadt und in meiner Sammlung.

**Cardium Turonicum** *Mayer.*

Hörnes l. c. Taf. XXVII, Fig. 3, a—e.

Kommt im Vaterland noch vor bei Lapugy und am rothen Reg bei Mühlbach. Selten bei Bujtur.

Zwei beschädigte doch unzweifelhaft dieser Art angehörige Schalen in meiner Sammlung.

**Cardium porulosum** (?) *Lam.*

Bronn: Lethea geogn. Taf. XXXVIII, Fig. 8, a—d.

Ich stelle diese Art hier nur fraglich aus dem von M. Ackner verfassten, in dem I. Jahrgang der Verh. und Mittheilungen des naturhistorischen Vereins veröffentlichten »Verzeichniss der siebenbürgischen Petrefacten« in der Sammlung des Herrn M. Ackner, Pfarrers in Hammersdorf ein, da ich weiss, dass sie nicht miocän, sondern tiefer liegenden Schichten des Tertiär eigenthümlich ist.

Das Stück, worauf Ackner seine Benennung basirt hatte, habe ich in seiner Sammlung nicht auffinden können.

**Cardium sp. quae ?**

Der mir zu Gebote stehende wissenschaftliche Apparat reicht zur Bestimmung dieser Form nicht aus. In meiner Sammlung.

**Familie der Luciniden.**

(Lucinidae *Desh.*)

Geschlecht LUCINA *Bruguière.*

**Lucina exigua** *Eichwald.*

Hörnes l. c. Taf. XXXIII, Fig. 12, a—c.

Findet sich im Vaterlande noch bei Lapugy.

In der Sammlung des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets in Wien.

**Lucina incrassata** *Dubois.*

(*L. scopulorum* *Bast.*)

Hörnes l. c. Taf. XXXIII, Fig. 1, a—d.

Sehr selten bei Bujtur. Sonst noch im Vaterlande bei Lapugy, wo diese Bivalve häufig vorkommt.

In der Sammlung des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets in Wien (?).

**Lucina ornata** *Agassiz.*

Hörnes l. c. Taf. XXXIII, Fig. 6, a, b.

Sehr selten. Im Vaterlande noch gefunden bei Lapugy und bei Korod.

In der Sammlung des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets in Wien.

**Lucina dentata** *Bast.*

Hörnes l. c. Taf. XXXIII, Fig. 9, a—c.

Nicht häufig bei Bujtur. Sonst noch im Vaterlande bei Lapugy.

In der Sammlung des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets in Wien.

**Lucina spinifera** *Montague.*

Hörnes l. c. Taf. XXXIII, Fig. 8, a—c.

Sehr selten bei Bujtur. Sonst noch im Vaterlande bei Lapugy.

In der Sammlung des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets in Wien.

**Lucina columbella** *Lamarck.*

Hörnes l. c. Taf. XXXIII, Fig. 5, a—i.

Sehr selten bei Bujtur. Kommt im Vaterlande noch vor bei Lapugy, Pank und am rothen Berg (Reg) bei Mühlbach.

In der Sammlung des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets in Wien und in meiner Sammlung.

**Familie der Carditaceen.**

(*Carditae* *Desh.*)

Geschlecht *CARDITA* *Bruguère.*

**Cardita Jouanetti** *Bast.*

Hörnes l. c. Taf. XXXV, Fig. 7—12.

Nicht selten bei Bujtur. Sonst noch im Vaterlande bei Lapugy.

In allen inländischen Sammlungen, welche auch Suiten von Bujtur einschliessen. Desgleichen in den Sammlungen des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets und der k. k. geologischen Reichs-Anstalt in Wien.

**Cardita Partsch** *Goldfuss.*

Hörnes l. c. Taf. XXXVI, Fig. 3, a—d.

Nicht selten bei Bujtur. Sonst noch im Vaterlande bei Lapugy und Pank.

In allen inländischen Sammlungen, welche auch Suiten von Bujtur enthalten. Desgleichen in den Sammlungen des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets und der k. k. geologischen Reichs-Anstalt in Wien.

### **Cardita Deshayesi.**

Ohne *Cardita Deshayesi* zu kennen, stelle ich diesen Namen auf Grund des der »Geologie Siebenbürgens von Fr. v. Hauer und Dr. Guido Stache« beigegebenen Petrefacten-Verzeichnisses als ein bei Bujtur vorkommendes Petrefact hier ein.

Geschlecht *ASTARTE Sowerby.*

*Astarte triangularis Montague.*

Sehr selten bei Bujtur. Kommt anderweitig im Vaterlande noch bei Lapugy vor. Mit Zuverlässigkeit wol nur in der Sammlung des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets in Wien.

### **Familie der Nuculiden.**

(*Nuculidae d' Orb.*)

Geschlecht *NUCULA Lam.*

*Nucula placentina Lam.*

Schalen dieser Art liegen mir von Bujtur keine vor; das mehr erwähnte Petrefacten-Verzeichniss in Fr. v. Hauer's Geologie Siebenbürgens führt die Art als bei Bujtur vorkommend an. Schalen dieser Art liegen wol nur in den Sammlungen des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets und der k. k. geologischen Reichs-Anstalt in Wien vor.

*Nucula nucleus Linné.*

Hörnes l. c. Taf. XXXVIII, Fig. 2, a—g.

Selten bei Bujtur. Kommt im Vaterlande noch bei Lapugy und Pank vor.

*Nucula obliqua Lam.*

Sehr selten bei Bujtur, von wo ein Paar und eine Einzelschale sich in meinem Besitz befinden.

Geschlecht *LEDA Schumacher.*

*Leda fragilis Chemnitz.*

Hörnes l. c. Taf. XXXVIII, Fig. 8, a—e.

Nicht selten bei Bujtur. Im Vaterlande noch bei Lapugy und Korod.

In den Sammlungen des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets und der k. k. geologischen Reichs-Anstalt in Wien, ferner in meiner Sammlung.

*Leda nitida Brocchi.*

Hörnes l. c. Taf. XXXVIII, Fig. 9, a—n.

Selten bei Bujtur. Im Vaterlande noch bei Lapugy. In meiner Sammlung.

**Familie der Arcaceen.**(Arcacea *Lam.*)Geschlecht LIMOPSIS *Sassi.***Limopsis anomala** *Eichwald.*

Hörnes l. c. Taf. XXXIX, Fig. 2 und 3.

Sehr selten bei Bujtur; mir ist kein Exemplar dieser Art von Bujtur vorgekommen. Wohl nur in den Sammlungen des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets und der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien.

Geschlecht PECTUNCULUS *Lam.***Pectunculus polyodonta** *Brocchi.*(Pectunc. pilosus *Linne*).

Hörnes l. c. Taf. XL, Fig. 1 und 2; Taf. XLI, Fig. 1—10.

Im Petrefacten-Verzeichniss in der Geologie Siebenbürgens von Fr. v. Hauer etc. finde ich zu *P. polyodonta Brocchi* als siebenbürgische Fundorte angegeben Bujtur, Lapugy und Korod, die Formen von Bujtur und Korod als identisch angenommen (was sie jedoch nach meiner Erfahrung nicht sind), müsste *P. polyodonta Brocchi* in *Polyodonta Fichteli Desh.* umgewandelt werden. Ich kann einen Theil der mir vorliegenden Bujturer Schalen von *Pectunculus* nur als *Pect. pilosus Linne* ansehen, wozu dann *Pect. polyodonta Brocchi* als Synonym gut passt. Dazu gibt nun auch Hörnes im zweiten Bande seines Petrefacten-Werkes, Seite 319, Bujtur als Fundstätte von *Pect. pilosus Linne* an. Jugend-Exemplare werden bei Bujtur viele angetroffen.

In allen mir bekannten inländischen Sammlungen liegen Stücke dieser Art von Bujtur vor.

**Pectunculus obtusatus** *Partsch.*

Hörnes l. c. Taf. XLI, Fig. 11, a—d.

Kommt in Siebenbürgen noch vor bei Lapugy und Pank. Die in unsern Sammlungen vorliegenden Schalen stammen zum grössten Theil von Jugend-Exemplaren.

**Pectunculus insubricus** *Brocchi.*

Brocchi: conchiologica fossile subappennina. Taf. XI, Fig. 8, a und b.

Ohne das Bujturer Fossil zu kennen, führe ich dasselbe auf Grund des Petrefacten-Verzeichnisses in der Geologie Siebenbürgens von Fr. v. Hauer etc. hier auf. Exemplare von Bujtur mögen in den Sammlungen des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets und der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien vorliegen. Jedenfalls sehr selten bei Bujtur.

Geschlecht *ARCA* Linné.

*Arca barbata* Linné.

Hörnes l. c. Taf. XLII, Fig. 6—II.

Sehr selten bei Bujtur. Mit Zuverlässigkeit nur in der Petrefacten-Sammlung des k. k. Hof-Mineralien-Cabinetts.

*Arca Turonica* Dujardin.

Hörnes l. c. Taf. XLIV, Fig. 2, a—e.

Nicht selten bei Bujtur. In den Sammlungen des k. k. Hof-Mineralien-Cabinetts und der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien, der Universität in Klausenburg, des Br. Brukenthal'schen Museums und des siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Auch in meiner Sammlung.

*Arca lactea* Linné.

Hörnes l. c. Taf. XLIV, Fig. 6, a—d.

Sehr selten bei Lapugy. Mit Zuverlässigkeit nur in der Sammlung des k. k. Hof-Mineralien-Cabinetts.

*Arca diluvii* Lamarck.

Hörnes l. c. Taf. XLIV, Fig. 3, a—e und Fig. 4, a—c.

Nicht selten bei Bujtur. In allen bei *Arca Turonica* angeführten Sammlungen.

*Arca donaciformis* Lam.

Ich führe diese Art als Bujturer Fossil auf Grund des Petrefacten-Verzeichnisses an, welches wir der Geologie Siebenbürgens von Fr. v. Hauer etc. beigegeben finden. Exemplare werden sich wol nur in der Sammlung des k. k. Hof-Mineralien-Cabinetts vorfinden, da die Angabe von dem verdienstvollen Dr. Moritz Hörnes, weiland Director des k. k. Hof-Mineralien-Cabinetts herrührt.

*Arca clathrata* Defr.

Hörnes l. c. Taf. XLIV, Fig. 10, a—c.

Selten bei Bujtur? Von den Sammlern wegen ihrer Kleinheit wol nur übersehen oder wenig beachtet sucht man diese Conchilie vergebens in unsern Sammlungen. Ich besitze eine einzige und noch dazu etwas beschädigte Schale dieser Art von Bujtur.

**Familie der Chamaceen.**

(Chamacea Lamarck.)

Geschlecht *CHAMA* Lamarck.

*Chama Austriaca* Hörnes.

Hörnes l. c. Taf. XXX, Fig. 3, a—c.

Sehr selten bei Bujtur. Ich besitze nur, eine Schale eines Jugendexemplares, welche zugleich die einzige mir vorgekommene Schale ist. Kommt im Vaterlande noch bei Lapugy und bei Pank vor.

## B. Conchifera heteromyaria.

### Familie der Mytilaceen.

(Mytilacea *Lamarck*).

Geschlecht *MODIOLA Lamarck*.

*Modiola biformis Reuss*.

Hörnes l. c. Taf. XLV, Fig. 4, a und b.

Aeusserst selten bei Bujtur und auch bei Lapugy, wo sie ebenfalls angetroffen wird. Zuverlässig nur in der Sammlung des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets von Bujtur vorhanden.

Geschlecht *PINNA Brocchi*.

*Pinna tetragona Brocchi*.

Hörnes l. c. Taf. LI, Fig. 1—3.

Sehr selten bei Bujtur. Ich kenne nur ein Fragment dieser Bivalve, welches von Bujtur her stammt. Es befindet sich in der Sammlung des naturhistorischen Vereins in Hermannstadt. (Siehe Verh. und Mittheilungen des siebenbürgischen Vereines für Naturwissenschaften in Hermannstadt. Jahrg. XIX, Seite 39, 40 und 41).

## C. Conchifera monomyaria.

### Familie der Malleaceen.

(Malleacea *Lamarck*).

Geschlecht *AVICULA Klein*.

*Avicula phalaenacea Lamarck*.

Hörnes l. c. Taf. LII, Fig. 1—4.

Aeusserst selten bei Bujtur. Ich kenne nur ein Fragment dieser Bivalve von Bujtur. Es befindet sich dasselbe in meinem Besitz. Es genügt das Vorkommen von *Avicula phalaenacea* bei Bujtur hiemit constatirt zu haben. Vielleicht sind spätere Sammler so glücklich ganze Exemplare aufzufinden. Kommt in Siebenbürgen noch bei Lapugy vor.

### Familie der Pectiniden.

(Pectinidae *Lamarck*).

Geschlecht *LIMA Bruguière*.

*Lima squamosa Lamarck*.

Hörnes l. c. Taf. LIV., Fig. 2, a—c.

Aeusserst selten bei Bujtur. Exemplare dieser Art von Bujtur mit Zuverlässigkeit nur in der Sammlung des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets. Im Vaterlande hat man sie noch von Lapugy und Pank.

Geschlecht *PECTEN Müller.*

*Pecten aduncus Eichwald.*

Hörnes l. c. Taf. LIX, Fig. 7, 8 und 9.  
Eichwald: *Lethaea Rossica* Taf. IV, Fig. 2.

Selten bei Bujtur. Im Vaterlande noch bei Lapugy. Mit Zuverlässigkeit nur in der Sammlung des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets in Wien.

*Pecten Besseri Ardrzejewski.*

Hörnes l. c. Taf. LXIII, Fig. 1—5.  
Eichwald l. c. Taf. IV, Fig. 1, a, b und c.

Nicht eben selten bei Bujtur, jedoch meistens in stark beschädigten Exemplaren. Im Vaterlande noch bei Lapugy. In der Sammlung des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets in Wien; ferner in den Sammlungen zu Hermannstadt und Klausenburg.

*Pecten flabelliformis Brocchi.*

Ohne das mit obigem Namen von Brocchi bezeichnete Fossil von Asti zu kennen, stelle ich auf Grund des Petrefacten-Verzeichnisses in v. Hauer's Geologie Siebenbürgens denselben hier ein, indem kein Grund vorhanden ist, das Vorkommen des *Pecten flabelliformis Brocchi* bei Bujtur zu bezweifeln. Die Art kommt nach demselben Verzeichniss auch noch bei Lapugy vor.

*Pecten Leythajanus Partsch.*

Hörnes l. c. Taf. LXIII, Fig. 6—8.

Eine untere Valve in meinem Besitze scheint von einem Jugend-Exemplar dieser Art herzustammen.

Geschlecht *PLICATULA Lamarck.*

*Plicatula mytilina Philippi.*

Hörnes l. c. Taf. LXVII, Fig. 5, a—d.

Sehr selten bei Bujtur. Kommt im Vaterlande noch bei Lapugy vor. In der Sammlung des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets in Wien. Eine Valve in meinem Besitz.

**Familie der Ostraceen.**

(*Ostracea Lamarck*).

Geschlecht *OSTRAEA Lamarck.*

*Ostraea digitalina Dubois.*

Hörnes l. c. Taf. LXXIII, Fig. 1—9.

Nicht selten bei Bujtur, wiewohl in den meisten Fällen nur Einzel-Schalen. Ich besitze nur Schalen von jungen Thieren.

Kommt im Vaterlande noch bei Lapugy und Pank vor. In der Sammlung des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets in Wien, dann in den Sammlungen zu Hermannstadt und Klausenburg.

**Familie der Anomiaden.**

(Anomiadae Gray).

Geschlecht ANOMIA Linné.

**Anomia costata Brocchi.**

(Anom. Burdigalensis Deifr.)

Hörnes l. c. Taf. LXXXV, Fig. 1, a und b, 2-7.

Nicht selten bei Bujtur. Kommt im Vaterlande noch bei Lapugy vor. Die mir aus meiner Sammlung vorliegenden Schalen stammen von jugendlichen Thieren. In den Sammlungen zu Wien (k. k. Hof-Mineralien-Cabinet und k. k. geologische Reichs-Anstalt), Hermannstadt und Klausenburg.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1877

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Neugeboren Johann Ludwig

Artikel/Article: [Systematisches Verzeichniss der in den Straten bei Bujtur unweit von Vajda-Hunjad vorkommenden fossilen tertiären Bivalven-Gehäuse 63-76](#)

